

nach Basel die badische Bahn. Dadurch werden auf der Hauptbahn große Einnahmen erzielt. Die Bahnverwaltung hat aber auch für lauter schöne, große Wagen gesorgt.

2. Eine neue Völkerwanderung.

3. Schreibe aus dem Kursbuch günstige Verbindungen heraus zwischen Mannheim und Basel, Zürich, Luzern, Bern, Genf!

4. Versuche, aus dem Baedeker oder Mener eine achttägige Reise zusammenzustellen!

5. Warum der Rhein im Mai regelmäßig so hohen Wasserstand hat! Sch.: Da tauen die Gletscher schon ab usw.

6. Was wir in Mannheim den Alpen verdanken! Sch.: Sie schicken uns den Rhein und mit dem Wasser auch Kies. Damit ist die ganze Rheinebene aufgefüllt worden, und jetzt bildet der Rhein noch Sandbänke genug. Was da bei uns ausgebaggert wird, verwenden wir zur Unterhaltung der Wege im Schloßgarten und zum Bauen; auch ist die Auffüllung des Lindhofviertels mit Rheinkies bewerkstelligt worden.

7. Was wir sonst noch aus der Schweiz hier haben! Sch.: Ein Schweizerhaus im Stadtpark. Ein Schweizer Konsulat mit dem Schweizer Wappen und der Schweizer Fahne: weißes Kreuz auf rotem Grund. Einen Schweizer Hilfsverein; dieser unterstützt Schweizer, die auf der Reise sind oder franke und bedürftige Landsleute.

8. Warum man Leute, die das Melken der Kühe besorgen, „Schweizer“ nennt! Sch.: Die Schweizer auf den Alpen verstehen das am besten. Auf der Milchkuranstalt im Schloßgarten sind Schweizer. Sie haben eine rote Weste an.

9. Lies „Der Rhein“ (Bad. Lesebuch III. Teil). „Das Alpenrindvieh“ (ebendaf.). Szenen aus „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ und dem „Grünen Heinrich“ von Gottfried Keller.

10. Gang in die Galerie: Betrachtung der Bilder „Kühe auf der Weide“ (Roug). — „Verhaftet“ (Dieffenbacher).

11. Warum die Gründung des Weltpostvereins und der Abschluß der Konvention vom Roten Kreuz auf Schweizer Boden erfolgte?

12. Zürich hat die ersten Serientouristen eingerichtet. Was schließt du daraus?

---